
Newsletter Herbst 2009

des BALANCE buch + medien verlags

Liebe Kundinnen und Kunden,

es wird wieder früher dunkel. Machen Sie das Licht an und nehmen Sie ein gutes Buch zur Hand: Wir haben einige Empfehlungen für Sie aus unserem Herbstprogramm.

Newsletter-Übersicht

- Neuerscheinungen und Stimmen zum Thema
- Stimmen zu unseren Neuerscheinungen
- Lesungen

Neuerscheinungen und Stimmen zum Thema:

In ihrem Buch "**Wenn der Krieg nicht endet. Schicksale von traumatisierten Soldaten und ihren Angehörigen**" wirbt Leah Wizelman um Verständnis für Soldaten, die nach Kriegseinsätzen unter Folgewirkungen leiden, die erst später in Erscheinung treten und sich auf Alltag und Familie auswirken können. Betroffene und Angehörige berichten vom Umgang mit Posttraumatischen Belastungsstörungen (PTBS). <http://www.balance-verlag.de/Buecher/trauma/book/052.html>

Die **Süddeutsche Zeitung** vom 24.09.2009 berichtet: "Die Zahl der Traumatisierten in der Afghanistantruppe steigt um 30 Prozent. [...] Laut einem aktuellen Expertenbericht ist derzeit nur die Hälfte der insgesamt 40 Facharztstellen für Psychiatrie im Sanitätsdienst besetzt. Für 4500 Soldaten im Afghanistan-Einsatz steht demnach gerade mal ein Psychiater zur Verfügung." [[zum Artikel](#)]

Die **tagesschau** der ARD greift das Thema auf und zitiert schon am 23.09. aus dem Bericht der Süddeutschen Zeitung. [[mehr](#)]

Julia Encke in der **Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung** zum Buch von Leah Wizelman: "Um zu begreifen, was der Afghanistan-Einsatz der Bundeswehr bedeutet und welche gesellschaftlichen Folgen er haben wird, lohnt es sich, die Stimmen derer zu hören, die als Soldaten dort sind oder, weil sie dann freier sprechen können: dort waren. [...] Durch die ausgewählten Fallgeschichten wird jene Verzögerung sichtbar, mit der die Symptome auftreten: Nach dem unmittelbaren Ende des Einsatzes scheint meistens alles klar zu sein, keiner fühlt sich so schlecht, dass er Beschwerden zu Protokoll gäbe. Irgendwann dann kommen die Panikattacken. [...] Das Buch verweist auf das, was gesellschaftlich auf uns zukommt."

Nicht aufgeben! Wie Hartwig Hansen in seinem Buch "**Die Liebe wiederfinden**" aufzeigt, kann eine Paartherapie klärend und hilfreich sein, wenn die Beziehungskiste in Schiefelage gerät. Mit Humor und Respekt begleitet er ratsuchende Paare durch ihr Gefühlsdurcheinander. Und die Chance ist groß, „die Liebe wiederzufinden“. <http://www.balance-verlag.de/Buecher/partnerschaft/book/046.html>

Den Herausforderungen gewachsen sein: Familien, die Adoptiv- oder Pflegekinder aufnehmen, brauchen Kenntnisse darüber, wie Kinder und Jugendliche „ticken“, die getrennt von ihrer leiblichen Familie aufwachsen. Solches Wissen vermittelt einfühlsam und kenntnisreich Expertin Irmela Wiemann in ihrem Ratgeber "**Adoptiv- und Pflegekindern ein Zuhause geben**". Ihre Anregungen tragen dazu bei, dass diesen jungen Menschen ein guter Start ins Leben ermöglicht wird. <http://www.balance-verlag.de/Buecher/angehoerige/book/050.html>

Sterbehilfe in der Diskussion: Asmus Finzen spricht Klartext in "**Das Sterben der anderen**". Er hinterfragt und erklärt die Begrifflichkeiten aus diesem Kontext. Wer sich mit dem Sterben auseinandersetzt, findet hier wichtige Anregungen und Orientierungshilfen. <http://www.balance-verlag.de/Buecher/sterbenundtod/book/047.html>

Stimmen zu unseren Neuerscheinungen:

„**Wir wollen leben. Suizid in der Familie bewältigen**“ von Petra Endres ist Lesetipp in der *Rheinischen Post* am 12. September. Die Sonntagsausgabe des *Kölner Express* vom 13. September druckt bewegende Auszüge aus dem Buch ab.

Eine Betroffene schreibt uns zum Buch: "Ich habe erst vor knapp 3 Wochen meinen Mann durch Suizid verloren. Ich habe das Buch verschlungen. Es wird mir helfen, durch diesen Schicksalsschlag wieder zum Leben zu finden. Ich bin so dankbar für Ihr Buch, es wird mein Wegbegleiter sein. Es hilft mir im Umgang mit meinem Sohn, Wahrheit und Klarheit zu behalten und für später zu schaffen."

Mehr zum Buch: <http://www.balance-verlag.de/Buecher/sterbenundtod/book/042.html>

Lesungen:

Inge Limbach liest aus "**Abschied zu Lebzeiten. Wie Angehörige mit Demenzkranken leben**" von **Inga Tönnies**, das im BALANCE buch + medien verlag erschienen ist. Anschließend erzählt sie von der Pflege ihrer Mutter und lädt zum Erfahrungsaustausch ein.

9. Oktober, Linstow (bei Schwerin), 13.30 bis 14.30 Uhr
im Rahmen des Landespflegekongress zum Thema Demenz
Veranstalter: Ministerium für Soziales und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern,
Referat Belange pflegebedürftiger Menschen
Ansprechpartnerin: Sabine Lichtenstein, Tel.: 0385-5889432
Mail: Sabine.Lichtenstein@sm.mv-regierung.de

28. Oktober, Nordhausen (Thüringen), 15 Uhr
Aula des Herder Gymnasiums in Nordhausen, Wiedigsburg 7/8
Ansprechpartnerin: Frau Wolff, Gesundheitsamt, Tel.: 0361-911186
Mail: kwolff@lrandh.thueringen.de

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen
Ihr Team vom BALANCE buch + medien verlag

BALANCE buch + medien verlag GmbH & Co.KG
Thomas-Mann-Str. 49a, 53111 Bonn
Tel: 0228 - 72534-26, Fax: 0228 - 72534-20
www.balance-verlag.de
Amtsgericht Bonn - HRA 6561 (BALANCE-Verlag)
Geschäftsführung: York Bieger, Ute Hüper

Ab 25,00 EUR Bestellwert liefern wir innerhalb Deutschlands portofrei.
Alle Bücher aus dem Balance buch + medien verlag können Sie auch in jeder Buchhandlung kaufen oder bestellen.
Hinweis: Sie erhalten diesen Newsletter als Kunde oder Kundin des BALANCE buch + medien verlags. Falls Sie Anregungen für uns haben oder die Zusendung dieses Newsletters (nicht mehr) wünschen, können Sie auf diese Mail gern antworten: info@balance-verlag.de